



Beschlussfassung	Vorlage Nr.:	/2020
	Verantwortlich:	OV Neureut
Antrag der GRÜNE Ortschaftsratsfraktion im Neureuter Ortschaftsrat Erstellung eines Radwegekonzeptes für Neureut, fraktionsübergreifender Antrag des Neureuter Ortschaftsrates		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat	06.10.2020	5	x		
Ausschuss für Umwelt und Verkehrsangelegenheiten	07.07.2020	2		x	
Ortschaftsrat	29.06.2020	2	x		in Ausschuss verwiesen
Ausschuss für Umwelt und Verkehrsangelegenheiten	03.12.2019	1		x	

Der Ortschaftsrat entscheidet über beiliegendes fraktionsübergreifendes Radwegekonzept Neureut.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input type="checkbox"/> Nein	Noch keine Angaben vorliegend				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	x	Nein		Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein	X	Ja	durchgeführt am:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein		Ja	abgestimmt mit

Die Verbesserungsvorschläge zum Radverkehr wurden fraktionsübergreifend gesammelt. Diese wurden in Listen erfasst, zusammengefasst und mit Bildmaterial ergänzt. Die Unterlagen wurden nach Vorberatung aufbereitet und neu zusammengestellt. Nach Vorabstimmung mit den Fraktionen und Einzelvertretern im Ortschaftsrat kann nun über die Endfassung Beschluss gefasst werden.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat entscheidet über beiliegendes fraktionsübergreifendes Radwegkonzept Neureut.

Die Vorschläge werden anschließend dem Stadtplanungsamt, Bereich Verkehrsplanung und den weiteren Dienststellen (Ordnungsamt, Straßenverkehrsstelle, Forst, Tiefbauamt) in Kopie zugeleitet.

Interfraktioneller Antrag des Ortschaftsrats Neureut

Prüfung und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Radwege in Neureut

Der Ortschaftsrat Neureut beantragt auf Initiative der Fraktion von „Bündnis 90 / die Grünen“ und nach Beratung im Ausschuss für Umwelt- und Verkehrsangelegenheiten gemeinschaftlich die Prüfung und Umsetzung der im Antrag aufgelisteten Punkte und Maßnahmen durch die Ortsverwaltung Neureut bzw. die betroffenen städtischen Ämter. Der am 24. Oktober gestellte Antrag zur „Erstellung eines Radwegekonzepts für Neureut“ wird durch diesen interfraktionellen Antrag ersetzt.

Begründung:

Fahrradfahren ist eine gesunde, umwelt- und klimafreundliche Art der Fortbewegung. Um Radfahren attraktiver und sicherer zu machen, bedarf es **durchgängiger Radwege auf den Haupttrouten**.

Das vorhandene Radwegenetz in Neureut ist eine gute Ausgangsbasis; weist allerdings an einigen Stellen Lücken und Gefahrenstellen auf. Diese **Lücken** gilt es zu **schließen**, die **Gefahrenstellen** zu **entschärfen**.

Ferner sollen die Routen durch geeignete **Beschilderung** als solche erkennbar sein und der Fahrradverkehr entsprechend kanalisiert werden.

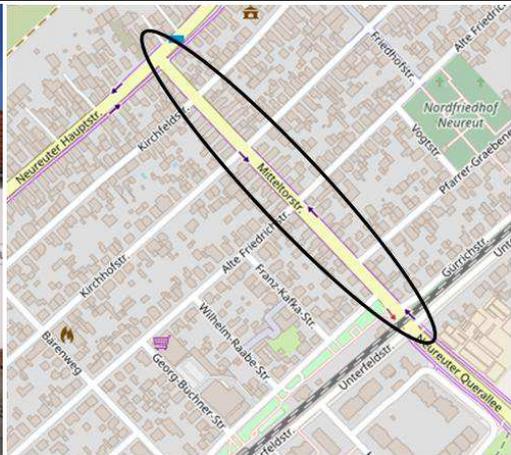
Zum Zwecke der besseren Übersicht und Lokalisierung der einzelnen gewünschten Maßnahmen, wurden die Punkte nach Teilgebieten geclustert und entsprechend nummeriert:

Kap.	Ortsteil	Maßnahmen #
1	Allgemein	A1 – A2
2	Neureut Nord	N1 – N5
3	Neureut Süd	S1 – S6
4	Neureut Zentrum	Z1 – Z4
5	Neureut Heide	H1 – H7
6	Neureut Kirchfeld	K1 – K5
7	Hardtwald	W1

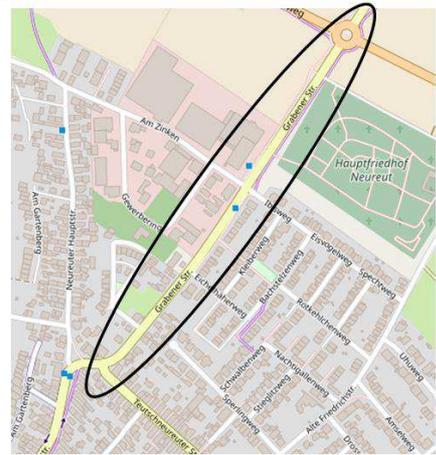
1. Allgemein

#	Straße	Abschnitt	Beschreibung / Mögliche Maßnahme
A1	Ampel-Haltegriffe	Verkehrsampeln an Fahrradwegen	Anbringung von Haltegriffen für Radfahrer an geeigneten Ampeln wie in der Karlsruher Innenstadt bereits vielfach realisiert.
			
A2	Umlaufgitter	Bahnübergänge und sonstige	Verbreiterung des Durchlasses um Fahrrädern mit Kinder- und sonstigen Anhängern sowie Lastenfahrrädern eine bessere Passage zu ermöglichen.

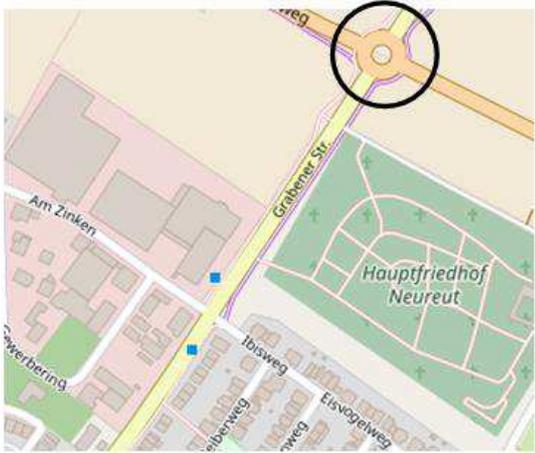
2. Neureut Nord (1/3)

#	Straße	Abschnitt	Beschreibung / Mögliche Maßnahme
N1	Teutschneureuter Straße	zwischen Unterfeldstraße und Beginn Untere Hardtstraße	Kennzeichnung als gemeinsamen Rad- und Fußweg mit Zeichen 240 in beide Richtungen; sowohl parallel zum Festplatz von Osten kommend als auch an der Einmündung des Feldweges zwischen Teutschneureuter Straße und Neureuter Querallee beim Trafohäusle.
 			
N2	Mitteltorstraße	Beschilderung	Vormals benutzungspflichtiger Radweg; Erwachsene Radfahrer sollen nun auf der Straße fahren; dunklere Pflasterfarbe impliziert immer noch Vorhandensein eines Radweges; eindeutige Beschilderung erforderlich.
 			

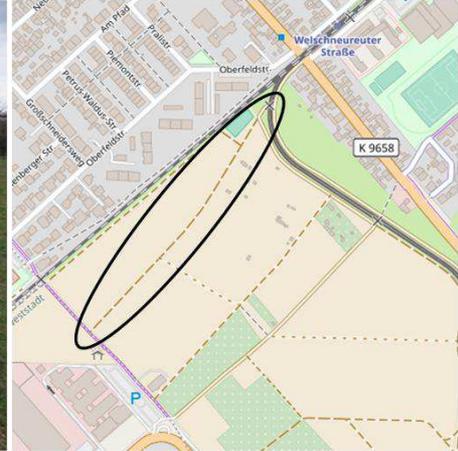
2. Neureut Nord (2/3)

#	Straße	Abschnitt	Beschreibung / Mögliche Maßnahme
N3	Grabener Straße	von Teutschneureuter Straße - Kreisverkehr	Zeitnahe Umsetzung der am 17.02.2020 zwischen Stadtplanungsamt, Tiefbau Verkehrslenkung und Straßenverkehrsstelle Ordnungsamt abgestimmten Maßnahmen zur Verbesserung der Situation für Radfahrer auf dem gesamten Streckenabschnitt durch verkehrsrechtliche Anordnungen, Markierungen, Radfurten etc. Ziel ist ein eindeutig bezeichneter, sicherer und durchgehender Fahrradweg von NW nach SO.
 			
N4	Grabener Straße	Querung nördlich Hauptfriedhof	Tempo 50, kein Hinweis auf querenden Radweg. Stark frequentierte Strecke nach Eggenstein und zu den Sportvereinen im Tiefgestade. Übergang markieren oder alternativ am Kreisverkehr realisieren.
 			

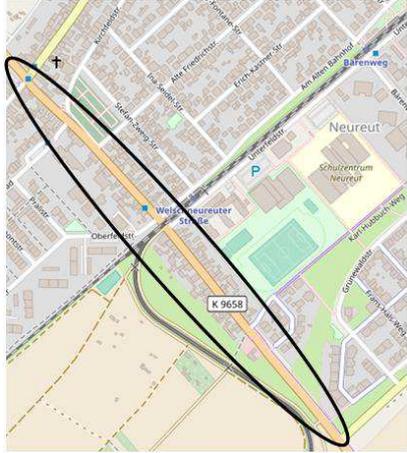
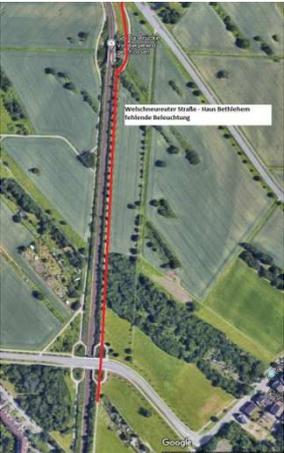
2. Neureut Nord (3/3)

#	Straße	Abschnitt	Beschreibung / Mögliche Maßnahme
N5	Grabener Straße	Kreisverkehr	Kreisverkehr ist außerorts, d.h. Fahrräder haben im Gegensatz zu innerstädtischen Kreisverkehren keine Vorfahrt. Dies ist nicht allen Fahrradfahrern bewusst. Ggf. größere „Vorfahrt achten“ Schilder und Piktogramme auf dem Boden anbringen.
 			

3. Neureut Süd (1/3)

#	Straße	Abschnitt	Beschreibung / Mögliche Maßnahme
S1	Neureuter Hauptstraße / Bärenweg	Bärenweg	Aufnahme des Bärenwegs ins Radwegenetz (Grüne Schilder) als Alternativroute zu Welschneureuter Straße (→Haltestelle Bärenweg, →Badnerlandhalle, →Heidesee).
 			
S2	Schotterwege - südlich Welschneureuter Str.	zwischen Straßenbahnlinie und Verbindungsweg vom Oberfeld, Rechts der langen Richtstatt zur Schweigener Str.	Grober und spitzer Schotter; unangenehm zu fahren. Austausch des Belags. Prüfung Feldwegeunterhaltung oder Durchführung durch Ortsverwaltung.
 			

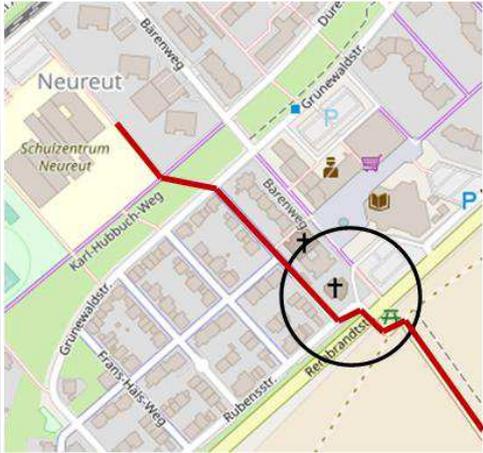
3. Neureut Süd (2/3)

#	Straße	Abschnitt	Beschreibung / Mögliche Maßnahme
S3	Welschneureuter Straße	Gesamter Abschnitt zwischen Hauptstraße und Rembrandtstraße	Im Zuge der Umsetzung des Lärmschutzkonzeptes (Tempo 30), Schaffung eines sicheren, durchgehenden Fahrradwegs in beide Fahrrichtungen über den kompletten Abschnitt hinweg. Ggf. Änderung der Straßenklassifizierung anstreben.
 			
S4	Welschneureuter Straße	Querung Verlängerung Rubensstraße	Hinweisschild, dass Radfahrer kreuzen.
 			
S5	Weg zwischen Kaiserslauterer Straße und Welschneureuter Straße entlang Bahnlinie S1/11		Prüfung der Errichtung einer naturverträglichen Bedarfsbeleuchtung
 			

3. Neureut Süd (3/3)

#	Straße	Abschnitt	Beschreibung / Mögliche Maßnahme
S6	Welschneureuter Straße	Überführung B36	Die Stelle wird aus städtischer Sicht nicht als Radweg angesehen, d.h. Fahrradfahrer wären verpflichtet die Strecke zwischen „Neureuter Hauptstraße“ und „An der Wässerung“ auf der Straße zu fahren. Die derzeitige – äußerst gefährliche - Quermöglichkeit für Fußgänger könnte als Radfahrquerung ertüchtigt werden: roter Radfahrüberweg, für den Fahrzeugverkehr Zeichen 205.
			

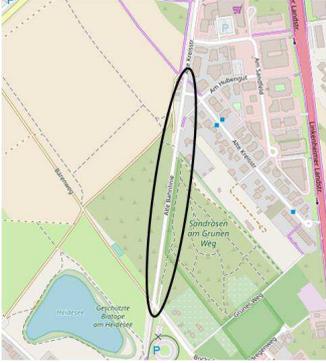
4. Neureut Zentrum (1/2)

#	Straße	Abschnitt	Beschreibung / Mögliche Maßnahme
Z1	Rembrandtstraße	beim Fußgängerüberweg Bärenweg	<p>Wichtiger Übergang, da eine der Routen zum Schulzentrum.</p> <p>Sicheren, markierten, Radfahrerüberweg südlich zum Zebrastreifen realisieren mit Fortführung Rubensstraße / Hans-Baldung-Grien-Weg bis zum Schulzentrum. Prüfung durch Stadtplanungsamt ob Führung durch verkehrsberuhigten Bereich möglich (betrifft auch nächsten Punkt).</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div>			
Z2	Grünewaldstraße	Querung zum Schulzentrum auf Höhe Hans-Baldung-Grien-Weg	<p>Fortführung der im vorherigen Punkt genannten Route. Uneinsichtiger Bereich, Querung nicht markiert. Abhilfe: Querung markieren und Randbegrünung zurückschneiden für verbesserte Sicht.</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div>			

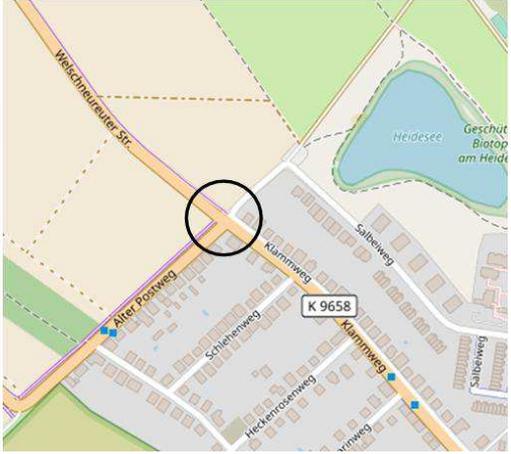
4. Neureut Zentrum (2/2)

#	Straße	Abschnitt	Beschreibung / Mögliche Maßnahme
Z3	Neureuter Querallee	Querung Rembrandtstraße	Prüfung der Realisierung einer sicheren Überquerung für Radfahrer.
 			
Z4	Neureuter Querallee	Querung Grünwaldstraße	Prüfung der Realisierung einer sicheren Überquerung für Radfahrer, z.B. mittels Rotfurt.
 			

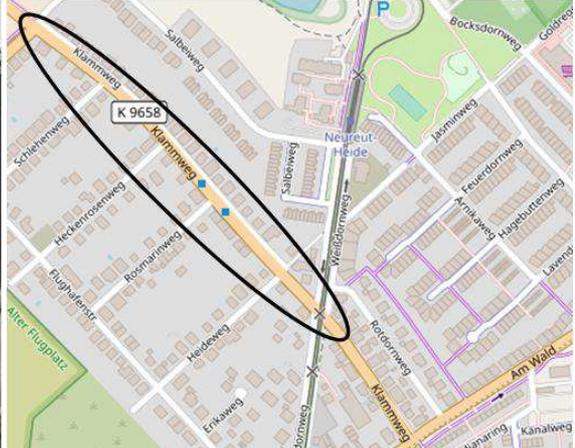
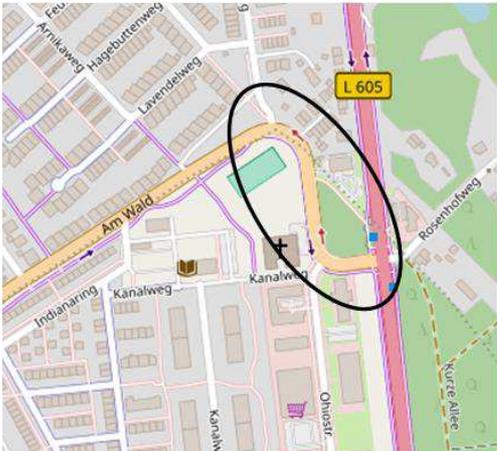
5. Neureut Heide (1/4)

#	Straße	Abschnitt	Beschreibung / Mögliche Maßnahme
H1	Alte Bahnlinie	Zwischen Endhaltestelle Neureut-Heide und Alte Kreisstraße	Es handelt sich um eine wichtige und vielgenutzte Querverbindung für Radfahrer und Fußgänger. Radfahrer und Fußgänger sind völlig ungeschützt. Ausbau zum Rad- und Fußweg, sowie bedarfsgerechte Fahrbahnausleuchtung.
 			
H2	Salbeiweg	Parkplatz Heidesee bis Klammweg	Lücke im Radweg. Diese Strecke ist stark frequentiert, auch von Schülern. In Ermangelung eines Radweges hat sich westlich des Salbeiwegs bereits ein Trampelpfad gebildet. Vorschlag: Umwandlung des Trampelpfades in einen Radweg oder Fortführung des Fahrradweges auf der Straße kennzeichnen.
  			

5. Neureut Heide (2/4)

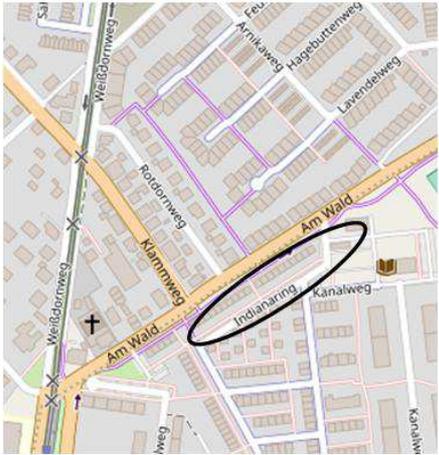
#	Straße	Abschnitt	Beschreibung / Mögliche Maßnahme
H3	Klammweg	Überweg für Radfahrer Salbeiweg - Postweg	Gefährliche Querung für Radfahrer. Prüfung von Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation im Sinne eines durchgängigen, sicheren Radweges unter Berücksichtigung / in Kombination mit benachbartem Zebrastreifen (z.B. durch bauliche Umgestaltung mit Versetzen des Fußgängerüberweges).
			
H4	Alter Postweg	Ecke Kaiserslauterner Straße	Verbesserung der Fahrradführung über den „Alten Postweg“.
			

5. Neureut Heide (3/4)

#	Straße	Abschnitt	Beschreibung / Mögliche Maßnahme
H5	Klammweg	zwischen Alter Postweg und Straße Am Wald	Schaffung eines sicheren, durchgehenden und klar ausgeschilderten Fahrradwegs in beide Fahrrichtungen über den kompletten Abschnitt hinweg.
 <p>von NW</p>   <p>von SO</p>			
H6	Bocksdornweg	zwischen Linkenheimer Landstraße und Ein- und Ausfahrt Bocksdornweg in die 30er Zone	Auf diesem Straßenabschnitt wird in der Wahrnehmung häufig schnell gefahren. Die meisten Radfahrer fahren auf dem Gehweg, sind dort allerdings nachgeordnet. Verbesserung: Fortführung des Radstreifens wie "Am Wald" auf der nördlichen Straßenseite. Einmündung mit roter Fahrradfurt.
 			

5. Neureut Heide (4/4)

#	Straße	Abschnitt	Beschreibung / Mögliche Maßnahme
H7	Am Wald	zwischen Erzbergerstraße und Bocksdornweg	Gemarkung Nordstadt, daher nur Empfehlung: Der Fußweg auf der Südseite „Am Wald“ darf im betroffenen Abschnitt von Radfahrern mitbenutzt werden. Der Weg führt direkt an den Vorgärten und Hauseingängen vorbei und wird stark frequentiert, auch von vielen Kindern, die dort wohnen. Man kann nur sehr langsam und sehr vorsichtig fahren. Überprüfung von möglichen Maßnahmen, z.B. Verlegung des Radwegs auf die Straße analog zur Nordseite.

6. Neureut Kirchfeld (1/4)

#	Straße	Abschnitt	Beschreibung / Mögliche Maßnahme
K1	Linkenheimer Landstraße	gesamte Strecke auf Neureuter Gemarkung	Beidseits schlechter Zustand der Fahrbahnoberfläche. Abstand zum motorisierten Verkehr gering, event. Schutzbügel, Fahrbahnbreite mangels Platz gering.
			

6. Neureut Kirchfeld (2/4)

#	Straße	Abschnitt	Beschreibung / Mögliche Maßnahme
K2	Linkenheimer Landstraße	Kreuzung Moldauststraße / Neureuter Querallee	Hohes Radverkehrsaufkommen in Ost-West-Richtung, insbes. durch Schüler und Pendler. Querung nur in mehreren Schritten möglich. Unterschiedliche Rechtsabbiegerregelung an allen vier Übergängen (Bedarfsampel geschaltet, Bedarfsampel nicht geschaltet, ohne Ampel, ohne Rechtsabbiegerspur). Bitte um Überprüfung der Gesamtsituation für Radfahrer.
	 		
K3	Linkenheimer Landstraße	Radweg zwischen Neureuter Querallee und Kirchfeldbrücke	Radweg auf westlicher Seite der Linkenheimer Landstraße: Grüne Beschilderung (Radwegenetz) ist vorhanden, aber kein Hinweis, dass Abschnitt in beide Fahrtrichtungen für Radverkehr freigegeben ist. Eindeutige Beschilderung durch Zeichen 240 wünschenswert.
	 		

6. Neureut Kirchfeld (3/4)

#	Straße	Abschnitt	Beschreibung / Mögliche Maßnahme
K4	Kirchfeld Nord	Wiltraut-Rupp-von-Brünneck-Anlage	Aufgrund der suboptimalen Situation für Fahrradfahrer im Blankenlocher Weg ist dies eine vielgenutzte Route von Kirchfeld-Nord u.a. ins Schulzentrum, allerdings nach Niederschlag kaum befahrbar, s. Bild. Abhilfe: fachgerechte Ertüchtigung des Schotterweges beispielsweise mit wassergebundener Decke ohne Pfützenbildung; Befestigungsmöglichkeiten prüfen. Zur Anbindung des Wohngebiets Kirchfeld-Nord an diesen Weg ist ferner eine Querungshilfe der Abraham-Lincoln-Allee aus Sicherheitsgründen erforderlich.



6. Neureut Kirchfeld (4/4)

#	Straße	Abschnitt	Beschreibung / Mögliche Maßnahme
K5	Kirchfeld Nord	Blankenlocherweg (nördliche Seite) zwischen Herrmann-Höpker - Aschoff-Str. und Einmündung Donauschwabenstraße	Trotz ausreichend vorhandenem Platz (sehr breiter Gehweg, Freihaltetrasse Straßenbahn) geringe Fahrbahnbreite für gleichzeitige Nutzung von Auto/Bus- und Fahrradverkehr. Mögliche Lösung wäre Erlauben des Radverkehrs auf Gehweg bis Sparkassenfiliale und anschließend gestrichelte Wegführung auf Straße.






7. Hardtwald

#	Straße	Abschnitt	Beschreibung / Mögliche Maßnahme
W1	Rintheimer Querallee	Zwischen Eggensteiner und Linkenheimer Allee	Ausbau des unbefestigten Wegs zum asphaltierten Fahrradweg um Fahrradpendlern in Richtung Oststadt, (EnBW, Flugsicherung, etc.) eine auch bei nassem Untergrund „spritzzfreie“ Verbindung durch den Wald in Ost-West-Richtung zu ermöglichen.
 <p>The image block contains two side-by-side visual elements. On the left is a photograph of a dirt path that forks into two directions, surrounded by bare trees in a wooded area. On the right is a map of a residential area with a black oval highlighting a specific location on a path, corresponding to the project location described in the table above.</p>			